

Gedichtinterpretation vorbereiten (Lösungen)**1** Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

Das Gedicht hat eine melancholische Grundstimmung, das lyrische Ich hat Liebeskummer und ist unglücklich.

2 Liebeskummer**3** Das lyrische Ich hat Liebeskummer und versinkt in Selbstmitleid.**4** Die Grundstimmung des lyrischen Ichs ist sehr melancholisch, was durch den Reim „Herz“/„Schmerz“ in Strophe eins deutlich wird. Hier noch als Irrealis (irrealer Wunsch) formuliert, ist die letzte Strophe im Indikativ (in der Wirklichkeitsform) geschrieben und wiederholt den Reim in umgekehrter Reihenfolge. Die melancholische Stimmung wird durch die letzte Strophe vertieft.**5** Richtig oder falsch?

Aussage	richtig	falsch
Alle Strophen stehen im Konjunktiv. Das deutet eine fiktive Situation an.		x
Die vom lyrischen Ich genannten Trostspender steigern sich mit jeder Strophe.	x	
Die letzte Strophe weist eine ungewöhnliche Metapher auf, die den Liebesschmerz des lyrischen Sprechers verdeutlicht.	x	
Es liegt ein Kreuzreim vor, der das wechselseitige Liebespiel veranschaulicht.		x
Die erste und die letzte Strophe reimen sich. Sie stehen auch inhaltlich in Bezug zueinander.	x	
Die Metaphern, Personifizierungen und Vergleiche betonen die heiter-ironische Grundstimmung des Gedichts.		x